



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.362.367

Wien, am 12. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Mai 2023 unter der Nr. **15005/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage: Familienbeihilfe und Kinderbetreuungsgeld für Geflüchtete aus der Ukraine“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

1. *Wie viele Anträge auf Familienbeihilfe wurden von Personen, die nach der Vertriebenen-VO registriert sind, gestellt? Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Bundesländern.*
2. *Wie viele Anträge sind bearbeitet worden? Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Bundesländern.*
 - a. *Wie viele davon wurden bewilligt?*
 - b. *Wie viele davon wurden abgelehnt?*
3. *Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?*

4. *Wie viele Anträge auf Familienbeihilfe wurden an Vertriebene, die nach der Vertriebenen-VO registriert sind, ausgezahlt? Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Bundesländern.*
 - a. *Wie lange betrug die durchschnittliche Dauer des Verfahrens von der Antragstellung bis zur Auszahlung?*
 - b. *Wie hoch war die Auszahlungssumme?*
5. *Gab es einen Rückstau an Anträgen auf Familienbeihilfe von Personen, die nach der Vertriebenen-VO registriert sind?*
 - a. *Wenn ja, wie hoch war dieser Rückstau?*
 - b. *Wenn ja, welche Maßnahmen wurden gesetzt, um dem entgegenzuwirken?*
6. *Gab es Verzögerungen bei den Auszahlungen?*
 - a. *Wenn ja, warum und in welchem Ausmaß?*
7. *Ist eine Ausfüllhilfe in ukrainischer Sprache bzw. eine Übersetzung des Formulars zur Beantragung der Familienbeihilfe vorhanden?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*
 - b. *Wenn nein, ist eine Übersetzung bzw. eine Ausfüllhilfe in ukrainischer Sprache künftig vorgesehen?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 15004/J vom 12. Mai 2023 durch den Bundesminister für Finanzen verweisen.

Zu den Fragen 8 und 9:

8. *Ist Ihnen bekannt, in welchen Bundesländern die Familienbeihilfe auf die Grundversorgungsleistungen für Geflüchtete iSd Vertriebenen-VO angerechnet wird?*
 - a. *Wenn ja, in welchen?*
9. *Ist Ihnen bekannt, ob Personen, die nach der Vertriebenen-VO registriert sind und Familienbeihilfe beziehen, Grundversorgungsleistungen aufgrund der Anrechnung der Familienbeihilfe verloren haben? Bitte um Angabe, ob Anteile oder gesamte Grundversorgungsleistungen betroffen waren.*
 - a. *Wenn ja, wie viele Personen?*

Die Zuständigkeit betreffend Grundversorgungsleistungen liegt bei den Bundesländern. Informationen betreffend landesgesetzliche Detailregelungen liegen nicht vor.

Zu den Fragen 10 bis 13:

10. Wie viele Anträge auf Kinderbetreuungsgeld wurden von Personen, die nach der Vertriebenen-VO registriert sind, gestellt? Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten, Versicherungsträgern und Bundesländern.

11. Wie viele davon sind bearbeitet worden? Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten, Versicherungsträgern und Bundesländern.

a. Wie viele davon wurden bewilligt?

b. Wie viele davon wurden abgelehnt?

12. Wie hoch war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?

13. Wie viele Anträge auf Kinderbetreuungsgeld wurden an Vertriebene, die nach der Vertriebenen-VO registriert sind, ausgezahlt? Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten, Versicherungsträgern und Bundesländern.

a. Wie lange betrug die durchschnittliche Dauer des Verfahrens, von der Antragstellung bis zur Auszahlung?

b. Wie hoch war die Auszahlungssumme?

Folgende Anträge auf Kinderbetreuungsgeld wurden von Personen mit Status „Vertriebene Ukraine“ gestellt und in der Folge bewilligt und ausgezahlt oder abgelehnt:

Monate	Kinderbetreuungsgeld				
	Gesamt	Anträge bewilligt	Betrag in Euro	Anträge abgelehnt	Anträge in Arbeit
April 2022	1	1	6.405,31	0	0
Mai 2022	1	1	8.456,62	0	0
Juni 2022	1	1	10.791,40	0	0
Juli 2022	3	2	13.736,32	0	1
August 2022	12	10	89.753,96	1	1
September 2022	10	9	68.548,64	0	1
Oktober 2022	26	21	135.658,01	2	3
November 2022	23	17	131.965,10	1	5
Dezember 2022	46	39	246.209,91	2	5
Jänner 2023	57	48	277.747,26	4	5
Februar 2023	52	42	174.119,53	1	9
März 2023	43	31	126.284,41	0	12

April 2023	25	13	42.429,12	0	12
Mai 2023	16	2	4.399,77	0	14
Gesamt	316	237	1.336.505,36	11	68

Stand 1. Juni 2023

Lesebeispiel: Zu einem im April 2022 gestellten Antrag wurde frühestens ab 20. Oktober 2022 (Kundmachung im Bundesgesetzblatt) insgesamt der Betrag von 6 405,31 Euro ausgezahlt.

Die Anträge verteilen sich auf die Versicherungsträger wie folgt:

Versicherungs- träger	Kinderbetreuungsgeld				
	Gesamt	Anträge bewilligt	Betrag in Euro	Anträge abgelehnt	Anträge in Arbeit
BVAEB	0	0	0,00	0	0
ÖGK	315	236	1.324.553,17	11	68
SVS	1	1	11.952,19	0	0
Gesamt	316	237	1.336.505,36	11	68

Die Anträge verteilen sich auf die Bundesländer wie folgt:

Bundesland	Kinderbetreuungsgeld				
	Gesamt	Anträge bewilligt	Betrag in Euro	Anträge abgelehnt	Anträge in Arbeit
Burgenland	5	3	18.654,63	2	0
Kärnten	14	12	47.185,67	0	2
Steiermark	46	36	179.231,24	1	9
Niederösterreich	51	41	260.832,05	3	7
Oberösterreich	72	54	251.972,41	2	16
Salzburg	4	2	10.713,47	0	2
Tirol	14	11	58.271,05	1	2
Vorarlberg	0	0	0,00	0	0
Wien	110	78	509.644,84	2	30
Gesamt	316	237	1.336.505,36	11	68

Eine Auswertung nach einer durchschnittlichen Bearbeitungsdauer liegt nicht vor. Zur Spalte „Anträge in Arbeit“ wird festgehalten, dass diese keine Rückschlüsse auf die Bearbeitungsdauer zulässt, da manche Fälle aufgrund eines späteren Ereignisses neuerlich zur Bearbeitung auf „unvollständig“ gesetzt werden. Zu beachten ist, dass jene Anträge, die vor Kundmachung im Bundesgesetzblatt gestellt wurden, erst ab 20. Oktober 2022 bearbeitet bzw. ausgezahlt werden konnten.

Zu den Fragen 14 und 16 bis 18:

- 14. Gab es einen Rückstau an Anträgen auf Kinderbetreuungsgeld von Personen, die nach der Vertriebenen-VO registriert sind?*
 - a. Wenn ja, wie hoch war dieser Rückstau?*
 - b. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden gesetzt, um dem entgegenzuwirken?*
- 16. Ist bei allen Versicherungsträgern eine Ausfüllhilfe in ukrainischer Sprache bzw. eine Übersetzung des Formulars zur Beantragung des Kinderbetreuungsgeldes vorhanden?*
 - a. Wenn ja, seit wann?*
 - b. Wenn nein, ist eine Ausfüllhilfe auf ukrainischer Sprache bzw. eine Übersetzung künftig vorgesehen?*
- 17. Ist Ihnen bekannt, in welchen Bundesländern das Kinderbetreuungsgeld auf die Grundversorgungsleistungen für Geflüchtete iSd Vertriebenen-VO angerechnet wird?*
 - a. Wenn ja, in welchen?*
- 18. Ist Ihnen bekannt, ob Personen, die nach der Vertriebenen-VO registriert sind und Kinderbetreuungsgeld beziehen, Grundversorgungsleistungen aufgrund der Anrechnung des Kinderbetreuungsgeldes verloren haben? Bitte um Angabe, ob Anteile oder gesamte Grundversorgungsleistungen betroffen waren.*
 - a. Wenn ja, wie viele Personen?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12624/J vom 6. Oktober 2022 verweisen.

Zu Frage 15:

- 15. Gab es Verzögerungen bei den Auszahlungen?*
 - a. Wenn ja, warum und in welchem Ausmaß?*

Es sind keine Verzögerungen bekannt.

MMag. Dr. Susanne Raab